



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Hakenkreuzbanner. 1931-1945 8 (1938)**

59 (4.2.1938) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-284895](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-284895)



# Roms Antwort an USA

## Um den Untergang der „Endymion“ / Scharfe Kritik an Eden

(Drahtbericht unseres römischen Vertreters)

v. M. Rom, 4. Februar.

auch ohne Frei-Licht-Empfang zu beraten. Die Frage, ob tatsächlich ein Fall der Entwendung elektrischer Kraft vorliegt oder nicht, hat das Gericht nicht entschieden. Der Beweis dafür könnte nur durch umfangreiche Versuche geführt werden, die dazu auf große technische Schwierigkeiten stoßen. Nach dem heutigen Stand der Forschung muß aber die Frage, ob Abschlüßverwertung oder Diebstahl bei den Hamburger Geschäften vorliegt, unentschieden bleiben.

Tagegen hat das Gericht die Frage eines Vergessens gegen das Fernmeldegesetz bejaht. Nach den Verleihungsbedingungen der Reichspost dürfen Rundfunkgeräte nur zum Empfang des Unterhaltungsgrundfunks, der „Nachrichten an alle“ und der Versuchsendungen benutzt werden. Die Angeklagten haben ihre Funkanlagen aber zu einem anderen Zweck, nämlich dem Betrieb von Lichtanlagen, gebraucht. Sie haben die Verleihungsbedingungen allerdings nicht bewußt und schuldhaft, sondern fahrlässig übertreten.

### Neuland für die Rechtsprechung

Wieder einmal hat die Technik Neuland erobert, auf dem die Paragraphen einen schwierigen Stand haben. Der Fall erinnert an jene Zeit der Jahrhundertwende, als die Entziehung elektrischer Stromes mittels eines Leiters strafrechtlich nicht verfolgt werden konnte. Denn nach dem in Deutschland geltenden Recht können nur Sachen entwendet werden. Im Gegensatz zu anderen Ländern wurde in Deutschland die elektrische Energie nicht als „Sache“ angesehen. Es mußte für diesen Fall erst das Gesetz über die Elektrizitätsanwendung erlassen werden. Wäre die Leistungsminderung des Senders durch die Lichtantenne einwandfrei festzustellen, dann hätte allerdings die analoge Anwendung dieses Gesetzes den Prozeß der Frei-Licht-Hörer entschieden. So mußte die Reichspost sich auf eine eigentlich mehr verwaltungsrechtliche und auch nicht für diesen Sonderfall gedachte Vorschrift stützen. Daß die Reichspost für ihre Befürchtung der geschwächten Sendeleistung später einmal den Nachweis erbringen kann, ist wahrscheinlich. Jede Antenne im Senderbereich wirkt einen Energie-Schatten, wie beispielsweise ein Bleistift im Bereich einer Glühlampe einen Lichtschatten wirft. Nun sind hundert Bleistifte, in einem Zimmer in einiger Entfernung von der Lampe aufgestellt, mit ihrer Schattenswirkung unerheblich für die Gesamtbeleuchtung und die Reichweite des Lampenlichtes. Aber nur zehn Bleistifte, unmittelbar vor die Glühlampe gebracht, können die Beleuchtung schon erheblich mindern. Wehnlich können die Hochantennen in Sendernähe hinsichtlich der Sendeleistung wirken.

### Die Post will eine grundsätzliche Entscheidung

Daß die Reichspost eine grundsätzliche Entscheidung herbeiführen wollte, ist zu verstehen. Es könnten sonst mit Beeinträchtigung und Unterhaltungsmustern ganze Wohnungen beleuchtet werden. Jeder Hörer in Sendernähe würde dann vielleicht über kurz oder lang auf einer elektrisch geheizten Platte mit der Dichterflamme oder anderen Sendungen seine Bratartoffeln schmoren. Ja, es könnten industrielle Werke, Eisenempfänger neben jedem Rundfunksender aufbauen und große Maschinen mit den freiluft bezogenen Rundfunkwellen betreiben. Dann würde für alle weiter entfernten Hörer der Sender natürlich abgeschirmt sein.

### Der filmische Film

Ueber Grundprobleme des Films sprach Walter Freny auf einem Vortragsabend der Berliner Leffing-Hochschule. Das Thema des Abends lautete: „Der filmische Film“. Darunter verstand der Vortragende jene Filmkreise, die ganz bewußt seinen artigen Gegebenheiten folgen und auf jede Art die anderen Kunstgebieten von vornherein verzichtet. Freny, der übrigens enger Mitarbeiter von Geni Nielsen ist, betonte die unumgängliche Konvention, daß der Film seinen eigenen Gesetzen gehorcht. Der filmische Film ist kein Film im eigentlichen Sinne. Aus einem Surrogat von Dichtung, Musik und Schauspielerei können dann niemals ein eigenständiges Kunstwerk, aus innerer Schau gestaltetes Filmkunstwerk entstehen. Gewiß ist dieser Standpunkt für den heutigen Film, vor allem für den Unterhaltungsfilm, ungewöhnlich ideal, schon aus der Tatsache, weil diese schöpferisch-eigenwilligen Persönlichkeiten nur in sehr geringer Anzahl vorhanden sind. Um so mehr müssen die Arbeiten der wenigen Pioniere beachtet werden, die es als ihre Lebensaufgabe betrachten, den Film diesem Ideal entgegenzuführen.

### Kulturelle Aufgaben der Industrie

Lichtbildervortrag in der Kunstschule  
Gleich einer Ueberschwemmung war das Zeitalter der Industrie und Technik über den Menschen herein gebrochen, so gewaltig, daß das plötzlich erworbene Neue zunächst nicht verankert werden konnte in einer neuen geistig-stellischen Gesamtschau. Die Folgen sind bekannt: Veräußerlichung der Daseinsform, innere

Die italienische Presse zeigt eine starke Verwirrung gegenüber den beiden angelsächsischen Ländern. In römischen politischen Kreisen wird die Gleichzeitigkeit bemerkt, mit der einerseits der amerikanische Admiral Leahy Italien für die große Aufrüstung der amerikanischen Flotte verantwortlich machen will, und andererseits Eden in der Unterhausrede am Mittwoch alle gegen Italien gerichteten offensichtlich tendenziösen Fragen nicht zurückwies, sie sogar durch eine Anspielung auf den englisch-italienischen Rundfunkkrieg im Rahmen Eden, der „eine Wiederherstellung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Ländern unmöglich“ mache, unterstützen habe.

Die amerikanischen Versuche, Italien für den Ausbau der USA-Flotte verantwortlich machen zu wollen, werden energisch zurückgewiesen. Punkt für Punkt weisen die italienischen Blätter die Verantwortlichkeit Englands und Frankreichs für das Scheitern der Konferenz von 1930 nach, die Admiral Leahy Italien in die Schuhe schieben wollte.

Wehrstark schärft man in Rom die amerikanischen Behauptungen, das Dreierabkommen Deutschland-Italien-Japan gegen die Komintern sei ebenfalls eine Tatsache, die auf die amerikanischen Beschlüsse nicht ohne Einfluß gewesen sei. „Giornale d'Italia“ bezeichnet diese Behauptung als eine „bewußt falsche

und böswillige Auslegung des Antikomintern-Abkommens“. Das Blatt erklärt, daß gerade die Staaten, die so oft und so gern, wie die angelsächsischen Länder, das Wort von dem Schutz der Rechte der Menschheit im Munde führen würden, dieses Abkommen begrüßen müßten. Die Tatsache, daß dieses Abkommen aber als Begründung der Aufrüstung der amerikanischen Flotte herhalten müsse, lasse die Mentalität der sogenannten demokratischen Staaten wieder einmal in deutlichem Lichte erscheinen. Das Blatt legt außerdem den Vereinigten Staaten die Frage vor, ob die Festlegung, die USA-Flotte müsse auf Tausende von

# Marxistischer Waffenschmuggel

## Ein französischer Artilleriepark verschoben / Peinliche Fragen

DNB Paris, 4. Februar.

Die „Action Française“ befaßt sich am Freitag erneut mit der Verletzung der Nichtmischung durch Frankreich mit den Kriegsmaterialtransporten über die französische Pyrenäengrenze. Das Blatt bittet in diesem Zusammenhang die zuständigen Minister öffentlich um Aufklärung, besonders aber den Kriegsminister. Das Blatt stellt hierzu fest, daß kürzlich der Artilleriepark von Castres fast vollständig geräumt worden sei; Munition und Kanonen einschließlich der 120er Langrohrgeschütze seien auf zwölf Sägen in Richtung Perpignan transportiert worden.

Das Blatt schreibt weiter, Chauteemps müßte der Letzte sein, der sich über die verstärkten Bombenangriffe gerade im Bereich der französischen Pyrenäengrenze wundern dürfte. Die in der letzten Woche in der Nähe von Bourgnonville, wenige Meter von der französischen Grenze entfernt, abgeworfenen Bomben hätten ihn zum Nachdenken veranlassen müssen über die Folgen, die seine Auffassung von der Nichtmischung haben könnte. Es sei kein Geheim-

nis, daß der Durchgangsverkehr nach Sowjetrußland über französischem Gebiet in alter Frische wieder aufgelebt sei.

### Nur Lebensmittel?

Die „Action Française“ bezieht sich weiter auf eine Untersuchung der französischen Zeitung „Clair de Montpellier“, nach der vor einigen Wochen rund 300 Eisenbahnwaggons aus Bordeaux und Toulouse im Bahnhof Tour de Carol zusammengezogen waren. Wer wolle ernsthaft behaupten, daß diese Waggons nur Lebensmittel und Bekleidungsstücke enthalten hätten? Die nationalspanischen Flugzeuge hätten also den Bahnhof von Buisson als ein militärisches Ziel bombardiert. Die frühere Route Odesa — Mittelmeer — Valencia — Barcelona sei wegen der Gefahr im Mittelmeer aufgegeben worden. Statt dessen nähmen die Schiffe dieser Gesellschaft jetzt Kurs über die Nordsee nach Petrograd — Gdingen — Danzig — Vorpommern.

Der Finanzminister Wardhaubeau fragt die „Action Française“, ob er diesen Waffenschmuggel seiner Untergebenen dulden und deckeln wolle. Die gleiche Frage richtet das Blatt an den Minister für öffentliche Arbeiten, Queuille.

Unsicherheit in den Dingen der Kultur und des Geschmacks, kurz (um das Thema des Vortragsabends „Kulturelle Aufgaben der Industrie“ zu bezeichnen), eine allgemeine Verflüchtigung in der Gestaltung unserer eigenen und intimsten Umwelt, der menschlichen Bedienung mit ihren Schmuck- und Gebrauchsgegenständen.

Daß wir heute noch an dieser Erscheinung krankten, belegte Prof. Wilhelm Wagenfeld, der künstlerische Leiter der Vereinigten Lausitzer Glaswerke, eindringlich in Wort und vor allem mit anschaulichem Bildmaterial. Er zeigte lebendige Beispiele, gute und schlechte aus der Arbeit der Porzellanmanufakturen, der Glasindustrie, des Dekorationsgewerks, der Metallverarbeitung. Auch aus den deutschen Messen herrsche noch keinesfalls die klare Linie und Hellschönheit, die mit äußerster Strenge in der Auswahl auf der Pariser Weltausstellung eingehalten worden sei. Und übrigens nicht allein deutscherseits (wenngleich hier am vorbildlichsten); auch in anderen Ländern bestehen diese Bestrebungen gegen die Massenware, gegen den Herrschaftsanspruch der toten Maschine.

Dahin geht das Ziel, das in Deutschland seit nun 30 Jahren der Werkbund verfolgt, sich in einem höheren Sinn zur Maschine zu bekennen: ihre tausendfältigen und wunderbaren Gestaltungsmöglichkeiten durch die fleißige Schöpferkraft des Menschen einer neuen Kultur dienstbar zu machen. Und da ist nun die Zusammenarbeit von Technikern und Kunstleuten und Künstlern (wie eine solche eben in den Vereinigten Lausitzer Glaswerken auf schönste von Erfolg gekrönt ist) notwendig. Aber nur eine Minderzahl hat sich zu diesem Weg entschlossen. Die Porzellanmanufakturen seien unter der Führung ihrer Schrittmacherin, der Berliner Porzellanmanufaktur, auf dem Weg der künstlerischen Gestaltung des Alltags ein ganzes Stück der Glasindustrie voraus. Aber neuerdings leistet man auch hier präzisere Arbeit auf Grund streng eingehaltener Zeichnungen, weniger schnelle (Reford-

arbeit) und daher flüchtige Arbeit, die so niemals dem Material gerecht werden könnte. Brennen auch sei die Bestreftung mit ihren barocken Ueberreibungen, und ihren nur wenigen räumlichen Ausnahmen. Und noch ganz am Beginn einer neuen Weltgeschichte die Beleuchtungsindustrie. Dies vor allem deshalb, weil es bisher an einer Zusammenarbeit ihrer Teildindustrien (Leuchtstoffindustrie, Glasindustrie usw.) gemangelt hat.

### Das polnische Ballett in Bremen

Nach seinem großen Erfolg im Deutschen Opernhaus in Berlin trat das polnische Ballett in der Nacht zum Donnerstag in Bremen ein, wo es im Staatstheater ein Gastspiel gibt. Die polnischen Gäste wurden auf dem Hauptbahnhof von Vertretern des Staatstheaters herzlich begrüßt.

### Reichstagung der Rundfunkkammer

Auf Betanlassung des Präsidenten der Rundfunkkammer findet die 3. Reichstagung der Landesleiter der Rundfunkkammer vom 5. bis 14. Februar in Bad Reinerz statt. Die Tagung ist mit einem Schulungslager verbunden, an dem auch die Anwesenden der deutschen Reichsfeder teilnehmen.

„Fest des deutschen Rundfunks“. Wie die Reichsrundfunkkammer mitteilt, findet am Samstag, den 26. Februar, in den Gelatriebäumen des Zoo in Berlin das „Fest des deutschen Rundfunks“ statt. Namhafte Künstler und Tanztappeln sind für dieses Fest gewonnen, das zu den Höhepunkten der großen gesellschaftlichen Veranstaltungen der Reichshauptstadt zählen dürfte.

Die Kasseler Musiktagung 1938. Die Kasseler Musiktagung, die durch ihre besondere musikalische Ausrichtung auf dem Gebiet der Hausmusik, Volks- und Kammermusik zu einem festumrissenen Begriff im In- und Ausland geworden sind, werden in diesem Jahre vom 7. bis 9. Oktober veranstaltet.

Reisen vom amerikanischen Bestand entfernt ihre Ueberlegenheit beweisen können, vielleicht den besitzlichen Charakter dieser Flotte unterstreichen soll.

Das Verhalten Edens vor dem Unterhaus wird in Italien als eine weitere Bestätigung der antitalienischen Einstellung des englischen Außenministers hervorgehoben und scharf kritisiert. „Tribuna“ spricht von einem „nicht nur zweifelhaften, sondern ablehnend gehaltenen“. Neben dieser Polemik bemerkt aber die italienische Presse, daß die Verhandlungen über den „Endymion“-Zwischenfall bisher ruhig verlaufen sind und keine ernstlichen Versuche gemacht worden seien, die Lage zu dramatisieren. In diesem Zusammenhang werden in Rom die Erklärungen des Ersten Offiziers der „Endymion“ herausgestellt, der dem „Evening Standard“ gegenüber erklärte, daß das englische Schiff gar nicht so vertrieben worden sei, sondern auf eine Mine aufgelaufen sei.

# Sicherung deutscher Act

## Der deutsche Volksrat von Rumänien bei Goga

DNB Bukarest, 4. Februar.

Donnerstagnachmittag wurde eine Abordnung des Volksrates der Deutschen in Rumänien vom Ministerpräsidenten Goga empfangen.

Landesobmann Frig Fabritius gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß es gelungen sei, für die bevorstehenden Parlamentswahlen mit der Regierung ein Uebereinkommen abzuschließen.

Ministerpräsident Goga gab im Namen der Regierung eine Erklärung ab, in der er etwa ausführte, daß er mit Freude zur Kenntnis genommen habe, daß die Forderung des deut-

schen Volkes in Rumänien mit der Regierung ein Wahlabkommen abschließt. Das deutsche Volk in Rumänien habe sich in das Leben des rumänischen Staates vom ersten Augenblick an aufrichtig eingefügt und sich stets als zuverlässig und treu erwiesen. Darum könne es für sich das Recht in Anspruch nehmen, daß seine völkische Eigenart voll gewahrt werde. Die rumänische Regierung sei bereit, die freie Entwicklung der deutschen Kultur durch eigene kulturelle Einrichtungen sicherzustellen, das Recht, die deutsche Muttersprache frei zu gebrauchen, zu verbürgen und der Volksgruppe auf dem Gebiete der Wirtschaft, auf dem sie stets als lebendiges Vorbild und als Träger des Fortschritts gewirkt habe, in keiner Weise Hindernisse in den Weg zu legen.

### Anerkennung des deutschen Volkstums

Goga fuhr fort, er habe die Ueberzeugung, daß die Volksgemeinschaft der Deutschen in Rumänien unter Führung von Frig Fabritius mit Eifer und Hingabe über die nationalen wirtschaftlichen und kulturellen Belange der deutschen Mitbürger in Rumänien wache. Deshalb betrachte die Regierung die Volksgemeinschaft auch als die allein berechtigte Vertretung des deutschen Volkes in Rumänien.

Damit ist zum ersten Male im rumänischen Staat das Deutschtum als geschlossene Volksgemeinschaft mit besonderen Eigenrechten anerkannt worden.

### Englisches Geheimgerät verloren

DNB London, 4. Februar.

Mehrere hundert Flieger suchten am Donnerstag ein weites Gelände nach einem wichtigen geheimen Gerät ab, das bei dem kürzlichen Absturz eines Kampfflugzeuges in der Nähe von Billingham verlorengegangen war und zwischen den Trümmern nicht aufgefunden wurde. Bis zum Einbruch der Dunkelheit war der Geheimapparat nicht gefunden worden. Wahrscheinlich ist er weit weggeflieher worden, da die Maschine mit 400 Kilometer Geschwindigkeit abstürzte, so daß sich der Motor mehrere Meilen tief in die Erde bohrte. Aus den Umständen zu schließen, muß es sich um ein militärisch höchst wichtiges Gerät handeln, an dessen Geheimhaltung die britische Luftwaffe stark interessiert ist.

### Von den deutschen Hochschulen

Der Ordinarius für Psychiatrie an der Universität Jena, Professor Dr. Hans Berger, ist in Anerkennung seiner Untersuchungen über das Elektroenzephalogramm des Menschen zum Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher in Halle ernannt worden. Professor Berger ist Leiter der Psychiatrischen und Nervenklinik der Universität Jena und hat eine Reihe wissenschaftlicher Schriften über Psychologie und Psychiatrie verfasst.

Im Alter von 68 Jahren starb in Münster der seit 1936 im Ruhestand lebende ordentliche Professor der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Münster, Dr. Rudolf Bis. Der Verstorbene, dessen Spezialgebiet deutsche Rechtsgeschichte war, hat vor seiner Tätigkeit in Münster in Heidelberg und Köln gelebt.

Der seit zehn Jahren als Direktor des Instituts für Pharmazie und Lebensmittelchemie der Universität Halle tätige Professor Dr. Carl August Kojahn wurde an die Universität Breslau berufen. Der Name des Gelehrten hat internationale Geltung.

Der Professor für neuere Geschichte der deutschen Einzelstaaten an der Universität Berlin, Dr. Paul H. A. L., konnte am 30. Januar sein 60. Lebensjahr vollenden. Zum ordentlichen Professor der Kirchengeschichte an der theologischen Fakultät der Universität Göttingen wurde Lic. Dr. Martin Gerhardt ernannt, der diese Professur bereits seit einem Jahr verwaltet. Gerhardt, ein Schüler des Kirchenhistorikers Karl Hoff, war lange Jahre am Rautenhaus in Hamburg und in Kaiserwerth als Archivar tätig.

Der bekannte Forscher für orientalische Sprachen an der Universität Berlin, Professor Stephanus Beza, konnte dieser Tage seinen 60. Geburtstag feiern. Aus dem sachliterarischen Schaffen des Jubilars sind zahlreiche bibliographische Veröffentlichungen aus dem arabischen, türkischen und persischen Geistesleben zu nennen.

# Lob d

Die gute al...  
ner Kahlad...  
gangen sind...  
mit dem Kan...  
an der Seite...  
für die Schie...  
und eines Za...  
zur Hand...  
gehen. Und...  
für Tod einm...  
rucht durch...  
tafel Jährl...  
papier spar...  
und träumen...  
man den Wan...  
wie an die...  
kleinen wech...

Ja damals...  
damals Plebe...  
große Rolle...  
voll beschrieb...  
Tuden und...  
großes Erlebnis...  
und nach alle...  
dem Buchst...  
sein Tage beg...  
Schiefertafel...  
Kinderleben...  
weiter, bis...  
sel durch den...  
einem Blick...  
Schiefertafel...  
ganzen Schutzw...

Wenn sich...  
Lehrerbundes...  
dem Wünsche...  
rung der Schie...  
Unterrichtsb...  
Großen das...  
nachträglich...  
len einen ganz...  
abstatten.

# Die Autobus

erfähr...  
Die Autobus...  
fahrt ab Sam...  
Berichtverbes...  
12 Uhr w...  
trieb in Bie...  
Die Abendfahr...  
9 Uhr (sam...  
Gartenstadt...  
gen wird der...  
Uhr erweitert...  
Uhr, samstags...  
eine 3 einsteig...  
Bahnhof nach...

# Unsere Siedl

Unter der...  
nährlich se...  
gruppe Mann...  
bes in sämtl...  
der Rajinos...  
Somstagabend...  
Rafelwall...  
arbeit des berg...  
Mannheimer...  
he für Froh...  
im Hinblick...  
heiß, die von...  
dem Erfolg...  
dieser Verant...  
wieder einmal...  
ter werden...  
haltenen Ein...  
stellen im Ver...  
nenen, einer...  
zweifeln dafür...  
Entscheidung...  
gepaar...  
terkeit, Einzug...

# Jagd

Der Monat...  
er, aufgesp...  
ber, daß sich...  
verlangt ger...  
offen Dingen...  
Bann auch...  
um ist, so...  
lein, die Fütter...  
nicht. In der...  
auch die Salzle...

# Das Fachha

Jagd...  
Jagdwehre...  
Jagd...  
Jagd- und...  
Sport...  
Jagdhemden...  
Jagdschuhe...  
Vorschriften...

# L. Frau

HANNHEIM O. S...  
zeit verlangt...  
Zeit. Ein kräftig...  
schönen des for...  
schwerer als derjen...  
gewünscht ist.

Doch ein Jagd...  
ist wohl selbst...  
u. leider Jäger, d...

Lob der Schiefertafel

Die gute alte Schiefertafel! Sie ist ein kleiner Rastplatz dafür, wie schnell die Jahre vergangen sind...

Ja damals, als ich noch ganz klein war... Damals spielte die Schiefertafel bestimmt eine große Rolle in unserem jungen Leben...

Wenn sich jetzt die Reichsverwaltung des NS-Lehrerbundes an die deutschen Erzieher mit dem Wunsch wendet, sich ganz für die Einführung der Schiefertafel bei Beginn des neuen Unterrichtsjahres einzusetzen...

Die Autobuslinie Waldhof—Gartenstadt erfährt Verbesserungen

Die Autobuslinie Waldhof—Gartenstadt erfährt ab Samstag, den 5. Februar, wesentliche Verbesserungen...

Unsere Siedler — einmal ganz närrisch

Unter der Devise: „Wir wollen als mal närrisch sein!“ veranstaltet die Kreisgruppe Mannheim des Deutschen Siedlerbundes in sämtlichen Räumen des Vöpp- & Neuber-Rasinos in Waldhof am kommenden Samstagabend einen großen Siedler-Maschinenball...

Jagd und Fischerei im Februar

In der Riviera gibt es jetzt, im Hegemonat, allerhand Arbeit

Der Monat Februar ist für die meisten Jäger das ausgeprochene Hegemonat. Ein Reiz, das sich im guten Zustand befinden soll, verlangt gerade jetzt so allerlei Arbeit...

Die Herzen auf am Wochenende!



Die große Reichsstraßensammlung am 5. und 6. Februar wird auch die Mannheimer Bevölkerung wieder in schöner Opferbereitschaft finden. Alle helfen — niemand will zurückstehen.

15-Minutenbetrieb bis 1.30 Uhr

Die Stadt. Straßenbahn führt an Samstagen einen Viertelstunden-Spätverkehr ein

Vom 5. Februar 1938 ab wird an Samstagen an Stelle der Spätwagen ein 15-Minuten-Betrieb auf den Linien 3, 10, 15 und 16 durchgeführt...

Nach Rundenheim verkehren Spätwagen um 0.30, 1.00 und 1.30 Uhr ab Paradeplatz.

Bei der letzten Abfahrt um 1.30 Uhr am Paradeplatz kann nach allen Mannheimer Vororten sowie nach Friesenheim und Rundenheim umgefahren werden.

Die letzten Fahrten von den Vororten erfolgen: Ab Sandhofen: 1.06 Uhr bis Waldpark, dann 1.10, 1.25, 1.40, 2.10 bis Friedrichsbrücke.

Ab Waldhof: 1.14 bis Friedrichsbrücke, dann 1.25, 1.40 und 1.50 Uhr bis Friedrichsbrücke. Ab Käferthal: 1.15 Uhr bis Redarau Kriegerdenkmal...

Menschen, die nur auf „ihr“ Opfer pochen

Der angeborenen Gemeinschaftsunfähigkeit / Aussonderung der Kinderreichen

Dr. Wolfgang Knorr vom Rassenpolitischen Amt betont im „Völkischen Willen“ die Notwendigkeit einer klaren Trennung zwischen solchen Familien, die den Ehrennamen „Kinderreich“ verdienen...

manche Familie, die sich im Lebenskampf restlos bewährt, aber in irgendeinem Seitenzweig einen Verwandten mit dem Zeichen einer geistigen Entartung aufweist als „erblich belastet“ gilt...

anzutreffen sind. Wenn es sich beim Monat Februar auch in der Hauptsache um einen Hegemonat handelt, so ruht die Jagd doch noch nicht ganz...

Wir wir dem „Deutschen Jäger“, München, entnehmen, haben Edel- und Steinmarder vom 1. Februar an Schonzeit. Sie dürfen also nicht mehr bejagt werden...

Schonzeit hat nur noch die Bachforelle bis Ende des Monats, Karpfen, Barben, Schleien und Brachsen gehen im Februar kaum an die Angel...

Die Polizei meldet:

Kind noch immer vermisst. Seit Dienstag, den 1. Februar, gegen 16 Uhr, fehlt in Schwetzingen, Siedlung Schwetzingenhardt, bei Thalhaus das zweijährige Kind Emilie Bauer...

Eigentümer eines Mantels gesucht: Um die Jahreswende wurde aus einem hiesigen Lokal ein Herrenmantel entwendet, dessen Eigentümer bis jetzt noch nicht ermittelt werden konnte...

Verloren ging: Am 28. Januar auf dem Wege von Q 1, Breite Straße, E 1, F 2, O 4 bis Q 6 hier ein goldener Oberring gez. N. N. 10. 1. 37.

Eigentümersuche: Bei einem hier in Haft befindlichen reisenden Uhrmacher, welcher die ihm zur Reparatur übergebenen Uhren teilweise verfehrt hat, wurde u. a. ein Handschein auf eine goldene Damenuhr gefunden...

Ein AdF-Kammermusik-Zyklus des Kergl-Quartetts

Der am 8. Februar in der „Harmonie“ um 20.15 Uhr beginnende Kammermusik-Zyklus des Kergl-Quartetts hat den Sinn, das Gebiet der Kammermusik weiter zu erschließen...

Der erste Abend bringt Streichquartett und Streichquintett; besonders zu erwähnen sei hier das Streichquartett e-moll „Aus meinem Leben“ von Friedrich Smetana...

Es zeigt die Programmfolge dieser Abende allein schon in der Besetzung eine äußerst reichhaltige Auswahl und wird bestimmt im Rahmen der beliebten und wertvollen Kammermusikabende der Mannheimer Kulturgemeinde eine begrüßenswerte Abwechslung bringen...

Einstellung von Dienstanfängern bei der Deutschen Reichspost

Die Reichspostdirektionen stellen im April 1938 wieder eine beträchtliche Anzahl von Lehrpraktikanten als Dienstanfänger für den gehobenen mittleren Fernmeldebereich ein...

Damenwäsche

Strumpf-Hornung - O 7,5

oder das Abschlusszeugnis einer anerkannten Mittelschule besitzen und sich in der Volksgemeinschaft (NS, SA, SS, NSKK usw.) betätigt haben.

„Blaue Jungs“ wahren die Tradition

Der NS Deutsche Marine-Bund als alleinige Organisation der aus der Kriegsmarine ausgeschiedenen und weiter ausgeschiedenen Soldaten hat die große Aufgabe auf Anordnung des Führers, alle ausgeschiedenen Soldaten der Kriegsmarine zur Pflege von Ueberlieferungen und Kameradschaft in Kameradschaften zusammenzuschließen...

Orgelkonzerte Arno Landmanns

Am kommenden Sonntag, 6. Februar, 18 Uhr, wird die Reihe der Orgelkonzerte in der Christuskirche fortgesetzt. Die Vortragsfolge enthält ausschließlich Werke neuer Meister...

Das Fachhaus für die richtige Jagdausrüstung. Jagdgewehre bekannt erstklassig in Qualität u. Schußleistung. Jagdgläser und Fernrohre bekanntester Marken.

L. Frauenstorfer. HANNEIM 0 6, 5 - gegenüber Plankenhof. Jagd- und Lodenmäntel, Lodenjoppen, Sporthüte, Überjoppen, Jagdanzüge, Jagdhemden, Wollwesten, Sportstrümpfe, Jagdschuhe, Rucksäcke, Jagdmesser.



# Stabschef Lutze ruft auf

### Zur Wiederholungsprüfung für das SA-Sportabzeichen



Weltbild (M)  
General von Reichensau im IOK  
General von Reichensau wurde nach Ausscheiden  
von Exzellenz von Lewald in das Internationale  
Olympische Komitee (IOK) berufen.

„In den kommenden Wochen wird die der SA vom Führer übertragene Aufgabe, mit der Ausrichtung des SA-Sportabzeichens Trägerin einer geistigen und körperlichen Weiterbildung des Volkes zu sein, in den ersten allgemeinen Wiederholungsbildungen erneut und verstärkt ihren Ausdruck finden. Alle Träger unseres Sportabzeichens werden gemäß der Anordnung des Führers Zeugnis ablegen von ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit und ihrer weltanschaulichen Haltung, um sich damit das SA-Sportabzeichen neu zu erringen.“

Die Größe und der Umfang dieser nationalen Aufgabe aber legen jedem SA-Mann die Pflicht auf, wie überall sonst, so hier erst recht mit dem eigenen Beispiel voranzugehen und

an erster Stelle sich einzusetzen für den Erfolg dieses umfassenden Werkes der wehrhaften Übung und Erziehung der körperlichen und geistigen Kräfte im deutschen Volke. Es ist deshalb meine selbstverständliche Forderung an jeden SA-Mann, nicht nur Träger des SA-Sportabzeichens zu sein, sondern auch als sein aktiver Propagandist zu seiner Förderung und Verbreitung in der Volksgemeinschaft beizutragen.

In dieser Voraussetzung und mit dieser Aufgabenstellung gebe jeder SA-Mann an die Arbeit des neuen Jahres, um mitzubeitragen am großen Werk der Volkserziehung und der wehrsportlichen Erziehung der ganzen Nation! gez. Lupe.“



Englischer Polzeimeister

Unter deutscher Beteiligung wurden in London die englischen Polizei-Boxmeisterschaften durchgeführt, bei denen der deutsche Mittelgewichtler Erich Campe, den unser Bild zeigt, und der deutsche Leichtgewichtler Mietschke sich die Titel des englischen Polizeimeisters errangen. Scherl-Bilderdienst (M)

## Scharfer Endkampf der süddeutschen Fußball-Liga

### Großkämpfe in Südwert / Wettlauf Ritters — WSV Stuttgart / Kleines Programm in Bayern

Seit Wochen wartet man nun schon auf eine Entscheidung, die praktisch bisher nur in Bayern gefallen ist, wo der 1. FC Nürnberg mit majestätischer Sicherheit die Lage beherrscht, wenn sich (vorübergehend) auch die SpVg. Fürth der Spitze bemächtigte. Aber in den drei übrigen süddeutschen Gauen will es nicht so recht vorwärts gehen, und sicherlich wird hier noch eine geraume Zeit verstreichen, ehe die Meister von Südwert, Baden und Württemberg ermittelt sind.

Auch die Frage des Abstiegs ist noch längst nicht restlos geklärt. Fest steht nur, daß Germania Brötzingen in Baden Abschied von der Gauliga nehmen muß und wahrscheinlich den FC Kehl mit in die Bezirksklasse nehmen wird, obwohl der Neuling bestige Anstrengungen macht, oben zu bleiben. In den anderen Gauen ist Opel Rüsselsheim und FC Birmaßens (Südwert), VfR Schwemningen, Ulmer FC 94 und SpVg. Ehlingen (Württemberg) sowie Bader München, Schwaben Augsburg und VfL Ingolstadt (Bayern) das Abstiegsgepenst im Nacken.

Am ersten Februar-Sonntag wird das süddeutsche Meisterschaftsprogramm erheblich eingeschränkt, bedingt durch das Kölner Länderspiel gegen die Schweiz und das Pokal-Wiederholungsspiel Baden — Bayern in Karlsruhe. Großkampfstimmung herrscht im Gau Südwert.

### Gau Südwert

- Normatia Worms — Eintr. Frankfurt (0:4)
- FC Frankfurt — Vor. Neunkirchen (1:2)
- FC Wiesbaden — Ritters Offenbach (1:5)
- FC Saarbrücken — Opel Rüsselsheim (2:2)
- FC Birmaßens — 1. FC Kaiserslautern (1:1)

Die Frankfurter Eintracht wird in Worms auf einen Gegner stoßen, den die katastrophale Niederlage in Offenbach zum Vorschlagen reizt. Formgemäß wird man die Eintracht in Front erwarten müssen, aber trotz allem würde uns ein Unentschieden des Favoriten nicht aus allen Wolken fallen lassen. Großen Widerstand wird auch Borussia Neunkirchen beim FC Frankfurt antreffen, doch sind die Gäste immerhin um so viel härter, daß sie wenigstens mit einem Tor Unterschied das bessere Ende für sich haben sollten. Dem FC Wiesbaden wird man gegen die bestens aufgelegte Ritters Offenbach nicht allzu viel versprechen können. FC Saarbrücken ist dagegen über Opel Rüsselsheim in Front zu erwarten, während die Birmaßenser Begegnung wiederum nicht so leicht zu entsiffern ist. Beide Mannschaften brauchen noch Punkte, um sich aus der Abstiegszone zu entfernen.

### Gau Württemberg

- Stuttgarter Kickers — SpVg. Stuttgart (5:0)
- VfB Stuttgart — 1. FC Ulm (1:1)
- FC Stuttgart — VfR Schwemningen (2:1)
- SpVg. Ehlingen — Ulmer FC 94 (0:0)

Auch im drücktesten Spiel sollte ein Sieg der Kickers ebensowenig in Frage stehen, wie ein neuer Erfolg des Titelverteidigers, der ein Spiel mehr auszutragen hat. FC Stuttgart hat im Kampf gegen Schwemningen den dritten Platz zu verteidigen, den er am vergangenen Sonntag dem einstmaligen Tabellenführer Union Bödingen entriß. SpVg. Ehlingen und Ulm 94 sind ziemlich gleichstarke Mannschaften, so daß die Tagesform entscheiden sollte.

### Gau Bayern

- Schwaben Augsburg — Bader München (2:2)
- FC Schweinfurt — VfL Ingolstadt (0:0)

Beide Spiele sind für den Abstieg sehr wichtig. Schwaben Augsburg und Bader München müssen auf Lehner bzw. Paringer verzichten, so daß sich beide nichts vorzuwerfen brauchen. Ein Unentschieden liegt am nächsten, dagegen wird Ingolstadt in Schweinfurt wohl kaum die Punkte davontragen können.

## Die Zeitungsfahrer-Meisterschaften 1938

Die diesjährigen Zeitungsfahrer-Meisterschaften finden am 11. Juni auf einer Stadtrundstrecke in Leipzig statt. Zur gleichen Zeit, vom 10. bis 12. Juni, hält die Reichsbetriebsgemeinschaft Druck und Papier in der Deutschen Arbeitsfront in Leipzig ihre Reichsarbeitsstagung ab. Dadurch, daß am 11. Juni gleichzeitig die Teilnehmer der großen Deutschland-Fahrt Leipzig passieren, wird sich dieser Tag zu einem radsportlichen Ereignis von großer Bedeutung gestalten.



Die diesjährige Kraftfahrzeug-Winterprüfung, die in Altenberg begann, weist eine vorzügliche Beteiligung auf. Insgesamt gingen 312 Fahrer an den Start, von denen am ersten Fahrtag nur insgesamt zehn Fahrer auf der Strecke blieben. Hier sieht man einen Lastwagen, der aus dem Schnee herausgeschauelt werden mußte, ein Beweis für die Schwierigkeiten, die die Teilnehmer zu überwinden haben. Schürer (M)

## Interessante Spiele in der Bezirksklasse

### Diernheim und Feudenheim müssen aufpassen / In Ost ist noch alles „drin“

Unbeeinträchtigt geht in der Gruppe West die Diernheimer Amicitia ihren Weg, der zur Meisterschaft führt. Am letzten Sonntag tat sie sich gegen 07 zwar etwas schwer, aber letzten Endes gelang doch noch ein knapper 2:1-Sieg. Außer Feudenheim kann keine Mannschaft mehr den Diernheimern die Meisterschaft streitig machen. Während also bis zum zweiten Drittel der Runde die Mörnung an der Tabellen Spitze so weit gehoben ist, ist die Lage bei der unteren Tabellenhälfte immer noch unübersichtlich. Noch wie vor sind fünf Vereine vom Abstieg bedroht und es wird wohl noch geraume Zeit dauern, bis hier zutage tritt, wer bleiben darf und wer wandern muß.

In der Gruppe Ost scheint sich in der Meisterschaftsangelegenheit eine Wendung anzubahnen zu wollen. Wiesloch, das die Meisterschaft nach seinem Sieg über Pfaffstätt sozusagen in der Tasche hatte, hat in den letzten drei Spielen nicht weniger als fünf Punkte eingebüßt und muß nun hellwach aufpassen, daß nicht einer der plötzlich wieder zahlreicher gewordenen Konkurrenten ihm doch noch den Titel vor der Nase wegschnappt. Vorläufig haben die Wieslöcher sich mit dem überraschend mageren Unentschieden in Schwellingen die Tabellen Spitze — dank ihres vortrefflichen Torverhältnisses — wiedergelockt und die Heidel-

berger Union, die zudem zwei Spiele mehr hat, auf den zweiten Platz verwiesen, aber ein neuer Kumpel kann Wiesloch um alle Ausichten bringen. Union Heidelberg, Pfaffstätt und Sandhausen wittern Morgenluft und werden sich mit verdoppeltem Eifer in die Kämpfe stürzen. Selbst Heidelberg 05 und Kirchheim können in der Meisterschaftsfrage unter Umständen noch ein Wort mitsprechen. Genau so offen wie die Meisterschaftsfrage ist auch die Frage, wer absteigen muß. Am härtesten bedroht sind Eppelheim, Eberbach und Schwellingen, aber es kann sich auch hier noch manches ändern. Es wäre nicht verwunderlich, wenn eine Mannschaft, die heute noch als Meisterschaftskandidat gilt, sich morgen schon gegen den Abstieg zu wehren hat.

Besonders hart wird es in Kirchheim werden, wo die Pfaffstättler gegen Sandhausen ihre Chancen zu wahren haben. Aber auch im Treffen in Pfaffstätt, wo 05 Heidelberg gastiert, wird es heiß hergehen, denn die Heidelberger sind offenbar mitten in einer Formlagerung begriffen und sollten den Pfaffstättlern alles abverlangen. Durch die Pfaffstätt, die über Wiesloch für zwei Spiele verhängt wurde, hat Eppelheim das Vergnügen, den Meister bei sich empfangen zu können, und wenn man bedenkt, daß Abstiegskandidaten



Verschnelte Zuschauer

Ein Schnappschuß während des Spezial-Springlaufs der internationalen Wintersportwoche in Garmisch-Partenkirchen, der bei anhaltendem Schneestreiben ausgetragen wurde. Weltbild (M)

werden wohl die Pfaffstättler die Oberhand behalten und nur in Heidelberg, wo Feudenheim antreten muß, könnte es zu einem Sieg der gastierenden Elfen kommen. Es spielen am 6. Februar 1938:

### Unterbaden-West:

- FC Räfertal — Olympia Neulandheim; 07 Mannheim — 08 Mannheim; Germania Friedrichsfeld — Alemannia Tübingen; Fortuna Heidesheim — 98 Feudenheim; 08 Hohenheim — Amicitia Diernheim; FC Weinheim — VfL Kirchheim.

### Unterbaden-Ost:

- FC Kirchheim — FC Sandhausen; VfB Wiesloch — VfL Eppelheim; Union Heidelberg — 98 Schwellingen; VfB Pfaffstätt — 05 Heidelberg; VfB Mergentheim — SpVg. Eberbach.

### Bezirk Südbaden

Etwas weniger Bedeutung dürften die angelegten Spiele des nächsten Sonntags haben. Es sind folgende Spiele vorgesehen:

- Arbelgen — Lorsch
- 08 Darmstadt — Pfaffstätt
- Horchheim — VfL Darmstadt
- Pfaffstätt — Alemannia Worms
- Lampersheim — Kirchheim
- Blauweiß — Oberrodern.

Am Arbeiter Mühlchen müssen die Gäste aus Lorsch alles aufgeben, um keine Enttäuschung zu erleben. Auch der Tabellenführer wird in Darmstadt bei den Villenträgern auf bestigen Widerstand stoßen.

08 Darmstadt hat seine Hoffnung noch nicht aufgegeben und wird die beiden Punkte sicher aus Horchheim mitnehmen. Wenig Aussicht auf Erfolg dürften die Wormser Alemannen in Pfaffstätt haben. Nachdem Lampersheim seine Schwachperiode scheinbar überwunden hat, werden die Punkte auch in Lampersheim bleiben. Bei der derzeitigen guten Form des Neulings Blauweiß werden die Gäste aus Oberrodern in Worms nichts erben können. —g.



Die Sieger im Deutsch-Finnischen Ringierturnier

Das Ringierturnier zwischen Deutschland und Finnland, das in Berlin ausgetragen wurde, brachte mit drei deutschen Siegen einen einstimmigen Triumph. Unser Bild zeigt von links nach rechts Unteroffizier Schwickert (Mittelgewicht), den Finnen Reini (Leichtgewicht), den Europameister Schäfer (Weltergewicht) und Feldweibel Ehret (Halbschwergewicht). (Schürer-M)



Industrie- und Wirtschaftsmeldungen

Zinglerwerke AG, Zweibrücken. Bauabtreter Wilhelm Neu, Saarbrücken, ist aus dem Aufsichtsrat der Gesellschaft ausgeschieden.

Wolfschäfer, Rupp & Rupp in Frankfurt. Die in der letzten Sitzung des Aufsichtsrats der Gesellschaft beschlossene Erhöhung des Grundkapitals von 1.000.000 RM auf 2.000.000 RM ist im wesentlichen am 31. 1. 1938 erfolgt.

Schund ist stets zu teuer. Jedermann kennt die kleinen Konsumgüterartikel aus billigen Eisenblech, die den Haushalten und anderen Kleinverbrauchergruppen...

Der „rassige“ Schuh. Manche Leute finden es interessant, von „rassigen“ Schuhen, „rassigen“ Hüten und „rassigen“ Kratzen zu sprechen.

Das zerbrochene Glas. Kränzlich wie das Miltpapier in der Papierfabrik und Säulen in der Zementfabrik werden Scherben in der Glasindustrie zur Herstellung von neuem Glas verwendet.

Aktien gebessert, Renten wenig verändert

Berliner Börse

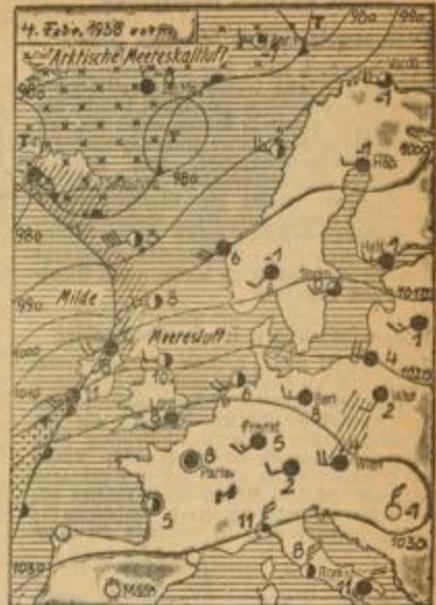
Die Kurse der im Schwundanfange gebotenen Aktien erzielten heute weitere Erhöhungen, die sich bis auf Ausnahmen unter 1 Prozent ließen.

um 5 Prozent. Hypothekendarlehen waren bis auf Bayerische Hypotheken (minus 1/2 Prozent) nur wenig verändert.

Rhein-Mainische Mittagbörse

Die Rhein-Mainische Mittagbörse am Aktienmarkt fortgesetzt, denen mit mäßig Aufnahmemeinung gegenüber, gestärkt sich die Börse und heute wieder schwächer.

Der Rentenmarkt war unverändert freundlich, das Geschäft blieb aber still, fast keine weiteren Kommunal-Anleihebündel...



Zeichenerklärung zur Wetterkarte. Symbols for Kaltluftströmung, Warmluftströmung, Aufgleitfront, and others.

Tables for Rheinwasserstand and Neckarwasserstand. Columns for location and water level.

Table for Metalle. Columns for metal type and price.

Table for Baumwolle. Columns for cotton type and price.

Table for Berliner Devisenkurse. Columns for currency type and exchange rate.

Die gesunde Landerbeiterwohnung. Auf Veranlassung des Reichsstatistikamtes der Reichsregierung haben sich die Reichsregierung...

Das Zeichen für „Ware aus arischer Hand“. In diesen Tagen erscheinen in den Schaufenstern der arischen Einzelhändler erstmalig die mit dem Arischen-Geißel der „Arisia“...

Table for Kassakurse. Columns for bank/currency and rate.

Table for Berliner Börse. Columns for stock type and price.

Papierverbrauch stark gestiegen. Der inländische Papierverbrauch ohne Wappe ist von 27 Mio im Jahre 1936 auf 33 Mio im Jahre 1937...

Table for Aktienkurse. Columns for stock type and price.

Table for Frankfurter Effektenbörse. Columns for stock type and price.

Kleine badische Nachrichten

Werbegemeinschaften badischer Städte

Freiburg, 4. Febr. Die Vorteile einer gemeinsamen Werbung solcher Fremdstädte, die bestimmte gleichlaufende Interessen haben, haben dazu geführt, daß in Baden, abgesehen von der Kollektivwerbung unter Führung des Landesfremdenverkehrsverbandes, noch verschiedene andere Werbegemeinschaften entstanden sind.

Straßensperrungen im Feldberggebiet

Neustadt i. Schw., 4. Febr. An den Sonntagen, 6. und 13. Februar, während der Deutschen und Wehrmachts-Schmiedeleistungen wird die Feldbergstraße Titisee-Lothau für den Durchgangsverkehr gesperrt.

nen über Neustadt - Bensheim - Fischbach - Schloßberg und umgekehrt. Umleitungschilder sind aufgestellt.

Zur Frage der Verpflegung

Neustadt i. Schw., 4. Febr. Für die Verpflegung der Besucher, Funktionäre, der SA und NSDAP, neben außer den Hotels und Gaststätten 20 geeignete Feldküchen der NSDAP zur Verfügung. Diese haben sich auf dem Parteitag in Nürnberg bereits hervorragend bewährt.

Verleihung des Ehrenbürgerrechtes

Gernsbach, 4. Febr. Kuntzmaier Ludwig Dill in Karlsruhe, der vor wenigen Tagen seinen 90. Geburtstag feierte, wurde das Ehrenbürgerrecht verliehen.

Aus den Nachbargebieten

Gesellschaft von Automobilen verhaftet

Darmstadt, 4. Febr. Den Bemühungen der Darmstädter Kriminalpolizei unter Hilfe der Beihilferung ist es gelungen, fünf junge Burschen, die im November und Dezember vergangenen Jahres eine Anzahl im Zentrum Darmstadts abgehaltener Personentransporte gestohlen hatten, festzunehmen.

2500 Festmeter Wald vernichtet

Bildsbad, 4. Febr. Erst jetzt lassen sich die Sturmschäden überblicken, welche der Verpeilung eines Wintergewitters heringebrochene orkanartige Sturm am vergangenen Sonntag angerichtet hat.

ten bei der Zoonthule vernichtet. An einer Stelle wurden 2500 Festmeter Waldschaden vernichtet.

\* „Gröber Radarschiff“ - verboten. Der Berater der Deutschen Wirtschaft hat die weitere Verwendung der Bezeichnung „Gröber Radarschiff“ und „Gröber Radarschiffen“ als Weinnamen unterbietet.

Qualitäts-Schuhe für wenig Geld... IM WINTER-SCHLUSS-VERKAUF Hatmann MANNHEIM 07.13

Schlafzimmer Speisezimmer Küchen Einzeilmöbel Die Tatsache wird Sie überzeugen, hunderte Kunden werden es gerne bestätigen, wir bringen gute Qualität, wirklich billig.

Um unseren Zeitungsträgerinnen die Teilnahme an einer Samstagabend stattfindenden Betriebsfeier zu ermöglichen, erscheint die Sonntagsausgabe diesmal 1 Stunde früher. HAKENKREUZBANNER

Kappen-Abend In den Räumen des Hauptauschanks d. Aktienbrauerei Ludwigshafen a. Rh. statt.

Sportvereinigung 1884 Mannheim E. V. Sonntag, 6. Februar, abds. 8 Uhr im Kolpinghaus Großer Varieté-Abend

Dr. Wilhelm Kattermann Hauptredakteur: Karl M. Kasperer. - Chef vom Dienst: Helmut Wühl. - Verantwortlich für Innenpolitik: Helmut Wühl.

Wer Möbel braucht sei es Schlafzimmer Wohnzimmer Herrenzimmer Küchen dann bei Friedrich Krämer nur F1,9

Deutsche Christen Nationalistische Bewegung Am Sonntag, den 7. Februar 1938, 20 Uhr, findet in der Trinitatisstraße, 10 4, eine gottesdienstliche Feierstunde statt.

Zeitungslesen ist Pflicht - ohne Zeitung geht es nicht!

B. & O. Lamade A 2,3 Fernruf 217 05 Tankkurse beginnen 9. Februar

Wieder ein Beweis! der Leistungsfähigkeit 2 Waggon Küchen sind jetzt am Lager. Alle schön gut billig. Besuchen Sie MOBEL VOLK Qu 5, 17/19

50 Schreibmaschinen KLEIN-CONTINENTAL So gut wie WANDERER sie baut J. BUCHER MANNHEIM TEL. 2471 L 4, 2

Autos für Selbstfahrer neue Wagen Ph. Hartlieb N 7, 8 (Kinzingerhof) Fernruf 212 70

Ausschneiden! Gut erhaltene Anzüge Koffer Mantel, Hosen, Schuhe, Lederjacke u. Westen, Hochseilanz. (s. leihw.) Uhr, Musikinstrument.

Nur Qualitäts-Küchen Zimmermann N4,20 in prachtvollen Modellen größter Auswahl reelle Preise u. Bedingungen

Gelegenheitskäufe aller Art kann auch Ihnen für wenig Geld eine kleine Anzeige im „HB.“ vermitteln

Lagerräume hell, trocken, beheizt, elektr. Licht 500-600 qm, mit 3-4 Bürotüren, Garage, Verladetrampe, sofort zu mieten geeignet.

2-3-Zimmer-Wohnungen in Mannh. Weinau zu mieten gesucht. Angebote unter: Fernruf 480 14. (730 B)

STOEWER RM 3495.- ab Werk

Vollbrecht Mannheim Qu 7, 25

MOHNEN J1,7 Breitestraße Dietel. Zahlungs-Erleichterung 1/4 bis 1/6 Anzahlung. Rest wöchentliche Raten von RM 2.50 für: Suprema, Dürkopp, Opel, NSU, Wanderer, Bismarck, Suprema WKC, Herr, Baronia, BSW-Räder. Ferner Spezialräder von RM 33.75, gelötete von RM 35.- an. J1,7 Breitestraße N4,18 Strohmart Nähe

Beachten Sie bitte den großen Anzeigenteil in unserer Morgenausgabe

MARCHIVUM